



# Quartiere im Werden

Im Landesprogramm „Lebendige Quartiere“

Sachstandsbericht in der Sitzung des Beirates Woltmershausen am  
23.01.2023

Dipl.-Ing. Christoph Theiling | p+t

M.A. Lisa Heidenreich | p+t

Rabea Frauenheim | p+t

M.A. Gesche Weiss | p+t

# Landesprogramm Lebendige Quartiere

- 01.09.2020: **Beschluss des Senates** für Landesprogramm „Lebendige Quartiere“, damit auch für Förderschiene „Quartiere im Werden“
- 01.09.2021: **Start der „Quartiere im Werden“**
  - Nach Interessensbekundungsverfahren Auftragsvergabe an „Kultur vor Ort / p+t planung“ für die soziale Entwicklung der Quartiere im Werden
- Ziel des Landesprogramms „Lebendige Quartiere“:
  - Bekämpfung von Armut durch Dreiklang aus Prävention, Auffangen der Folgen von Armut, Sicherstellung von Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben

# Quartiere im Werden

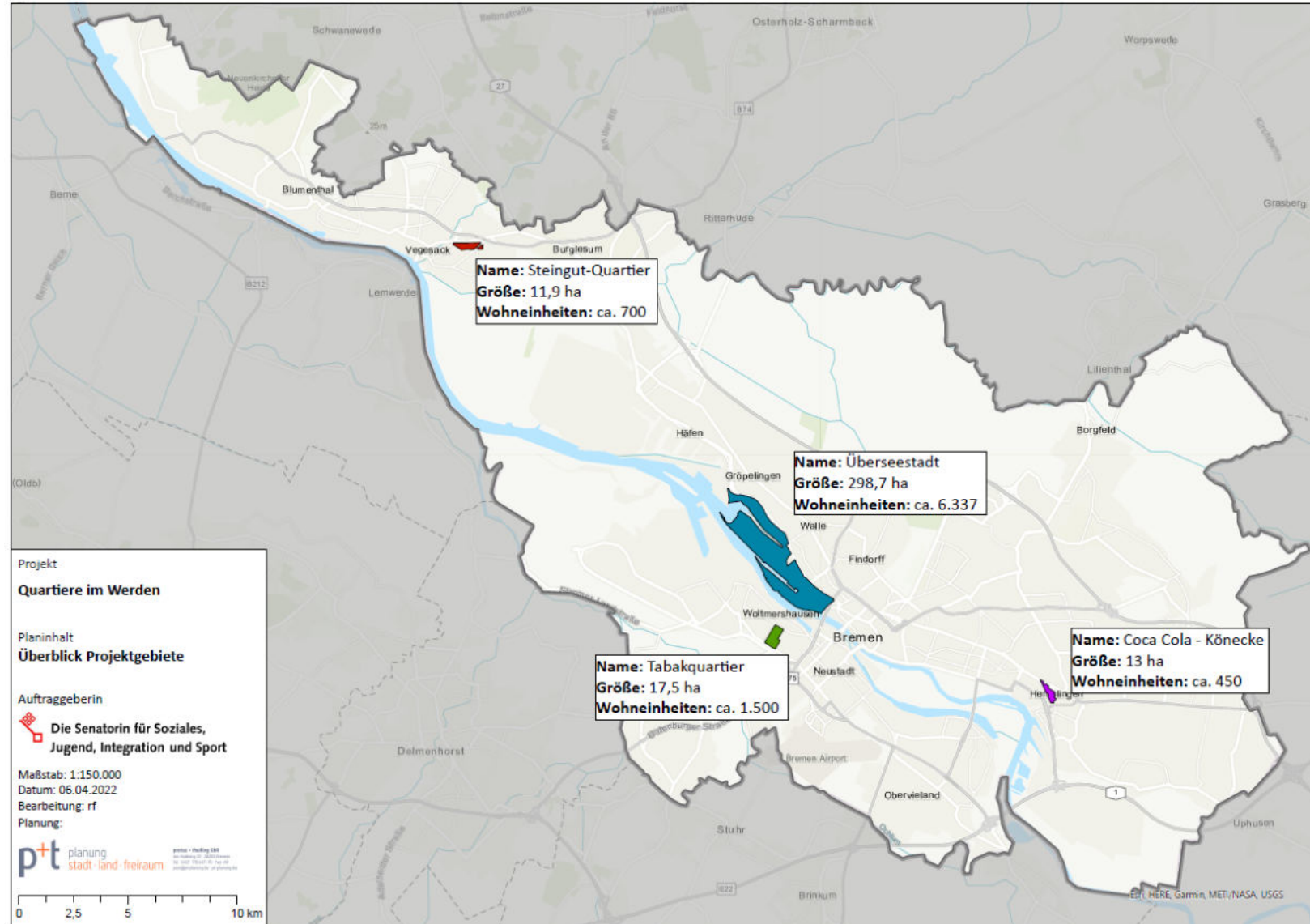
## Anlass und Ziele:

- Stärkung des sozialen Zusammenhalts und Teilhabemöglichkeiten auf Quartiersebene
- Frühzeitige soziale Stadtentwicklung bei neu entstehenden oder noch in Planung befindlichen Quartieren
- Erarbeitung eines Konzeptes für Bedarfe und Voraussetzungen zur Quartiersentwicklung durch verschiedene analytische und evaluierende Verfahrensschritte
- Entwicklung von konkreten Handlungsschritten durch verschiedene Bausteine der Quartiersentwicklung

## Vier „Quartiere im Werden“ werden bearbeitet:

- Überseestadt
- Tabakquartier (Woltmershausen)
- Steingutquartier (Grohn, Bremen Nord)
- Könecke/Coca Cola Gelände (Hemelingen)

# Vier „Quartiere im Werden“



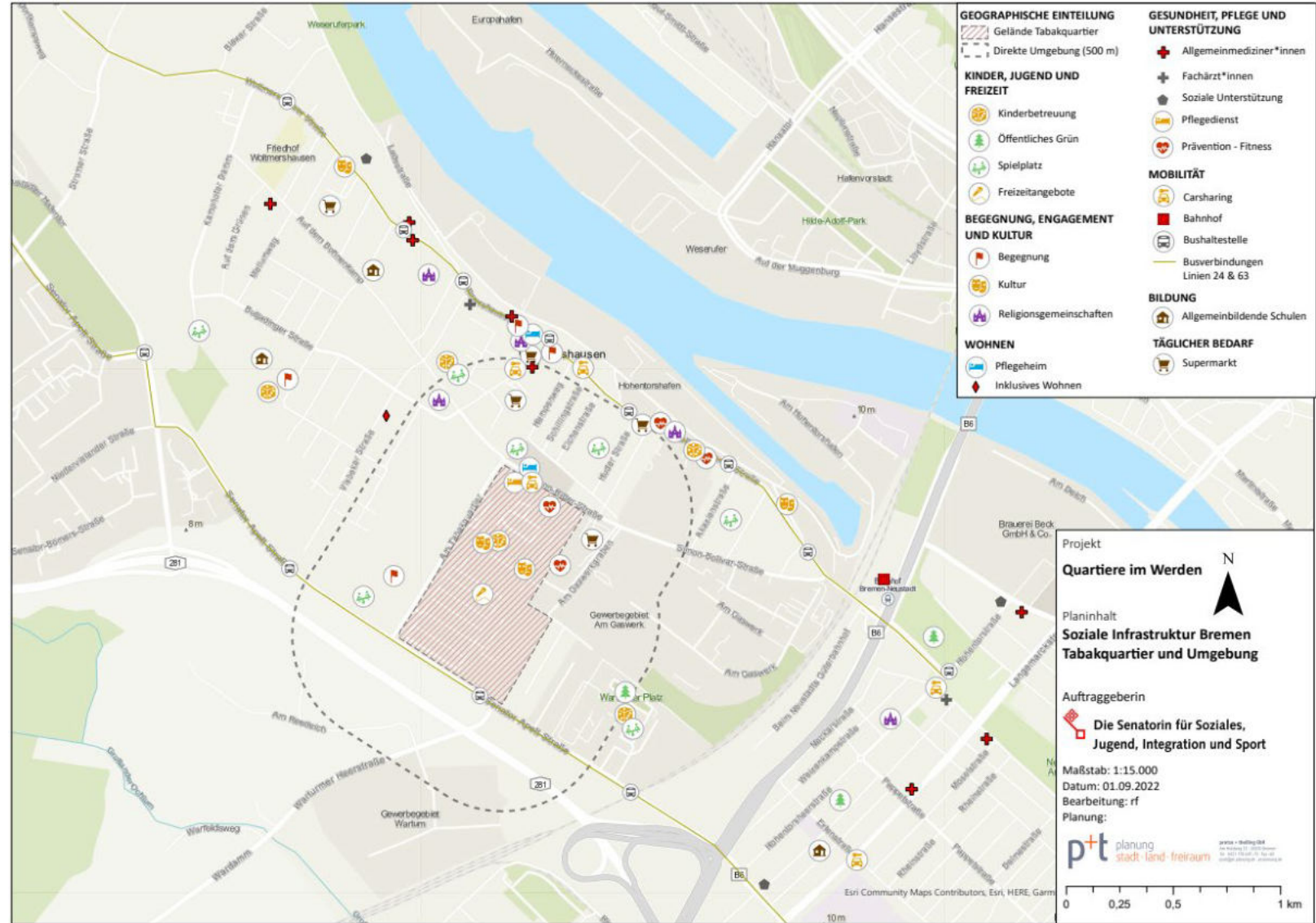
# Herangehensweise

- Quartiersanalyse aller Quartiere (sozio- und baustrukturelle Daten, stadträumlicher Kontext, Gespräche, Beschreibung von Projekten, Ableiten von Ansätzen, Potenzialkarte)
- Bedarfsabfrage bei Soziales
- Erstellung von Arbeitskarten für jedes Quartier
- Erstellung eines Berichts für jedes Quartier





**Ziel:** Formulierung von notwendigen und sinnvollen Anforderungen für soziale Infrastruktur, Einrichtungen für Begegnungen und Teilhabe in der Nachbarschaft für die neuen Quartiere.

# Arbeitskarte Tabak- quartier



# Tabakquartier

## GEOGRAPHISCHE EINTEILUNG

-  Gelände Tabakquartier
-  Direkte Umgebung (500 m)



## KINDER, JUGEND UND FREIZEIT

-  Kinderbetreuung
-  Öffentliches Grün
-  Spielplatz
-  Freizeitangebote


## BEGEGNUNG, ENGAGEMENT UND KULTUR

-  Begegnung
-  Kultur
-  Religionsgemeinschaften

## WOHNEN

-  Pflegeheim
-  Inklusives Wohnen


## GESUNDHEIT, PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG

-  Allgemeinmediziner\*innen
-  Fachärzt\*innen
-  Soziale Unterstützung
-  Pflegedienst
-  Prävention - Fitness

## MOBILITÄT

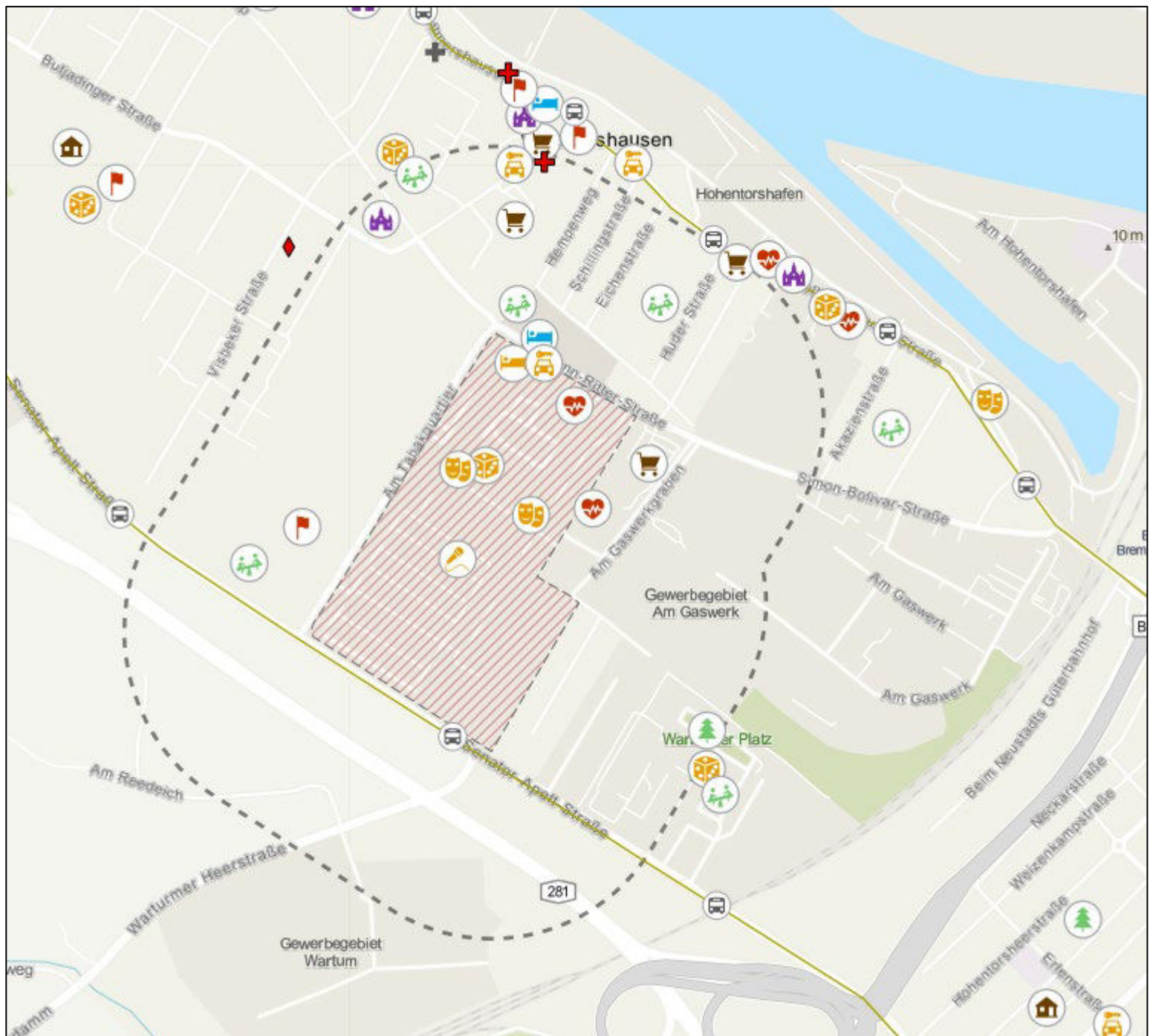
-  Carsharing
-  Bahnhof
-  Bushaltestelle
-  Busverbindungen  
Linien 24 & 63

## BILDUNG

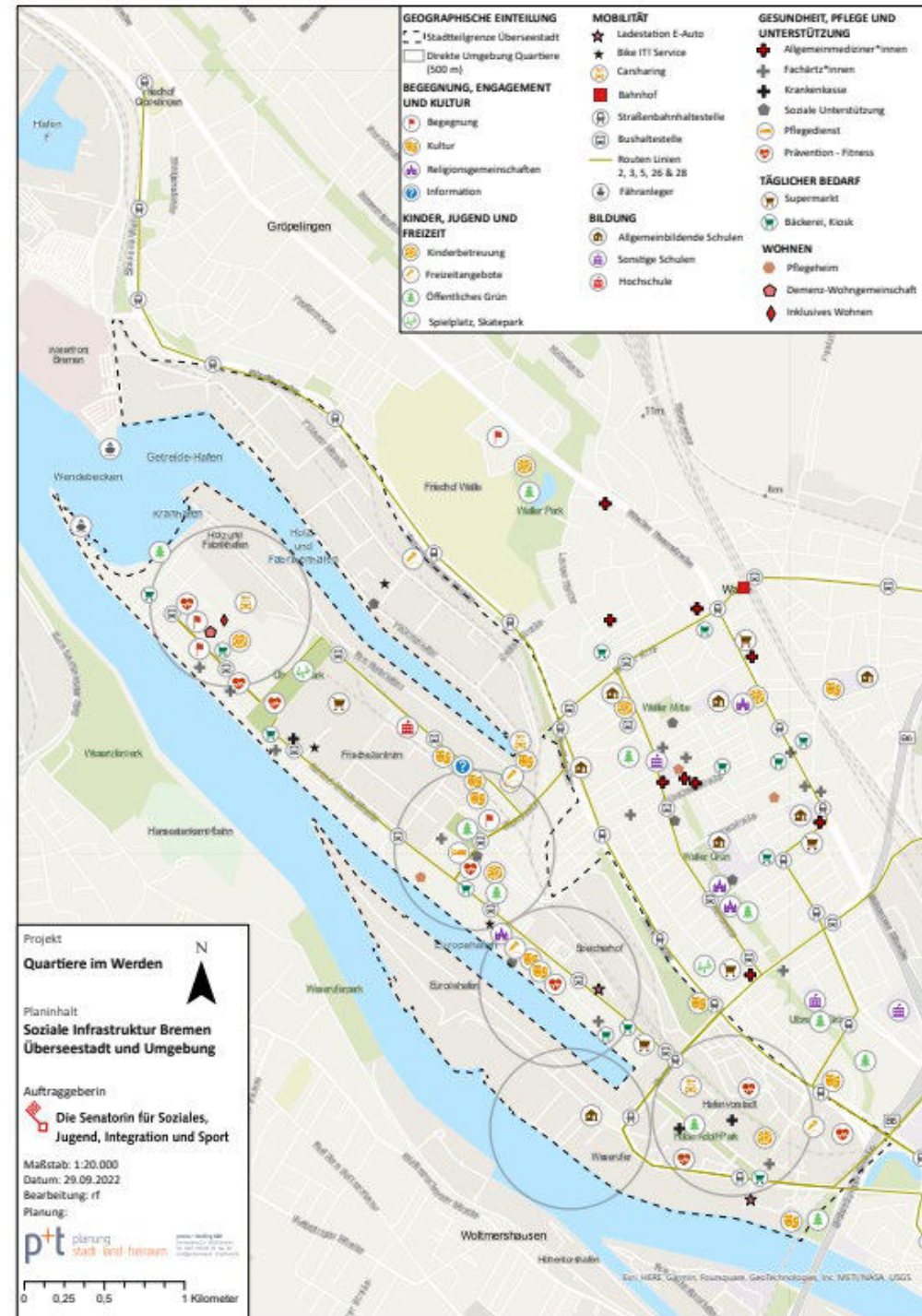
-  Allgemeinbildende Schulen

## TÄGLICHER BEDARF

-  Supermarkt



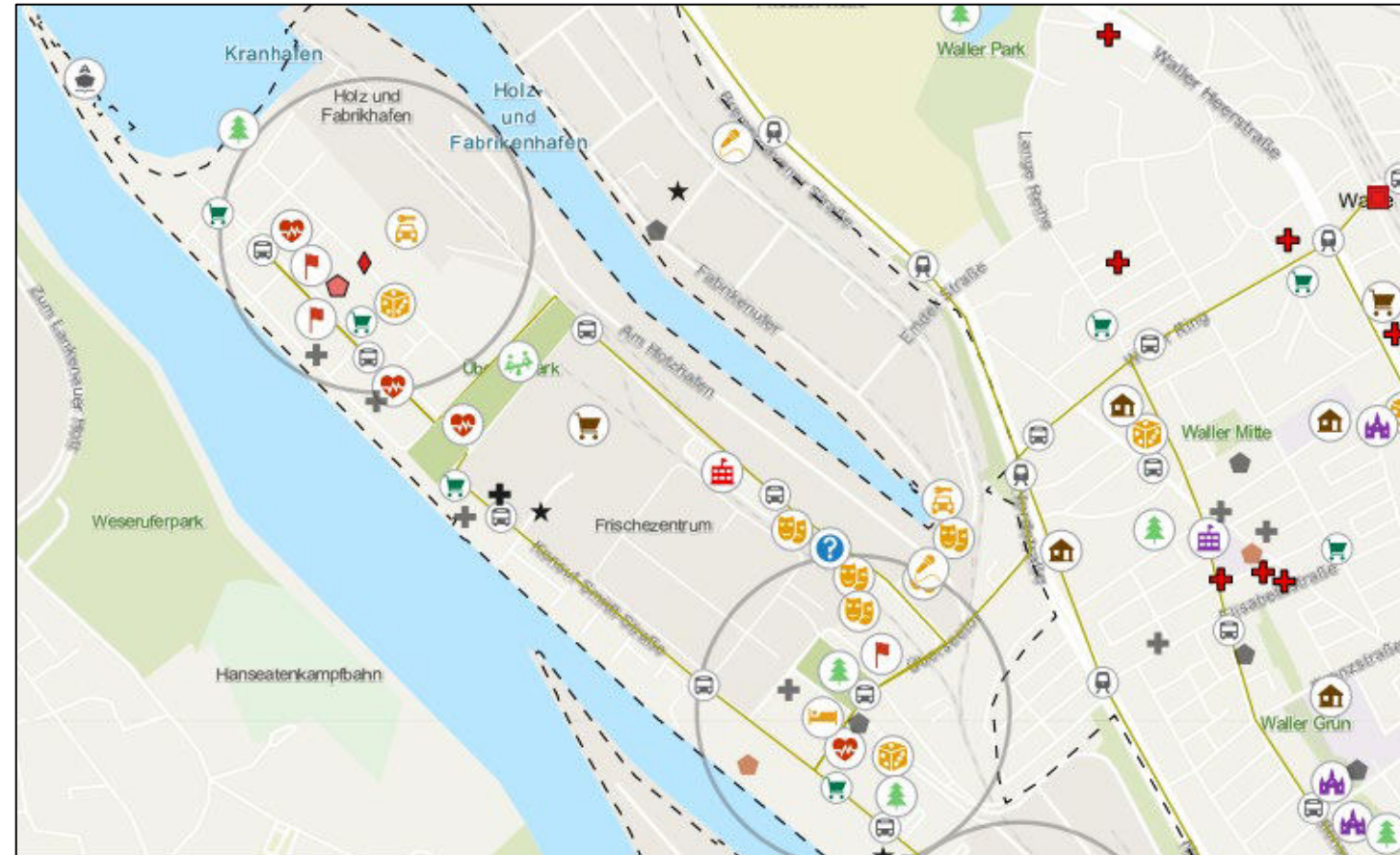
# Arbeitskarte Überseestadt





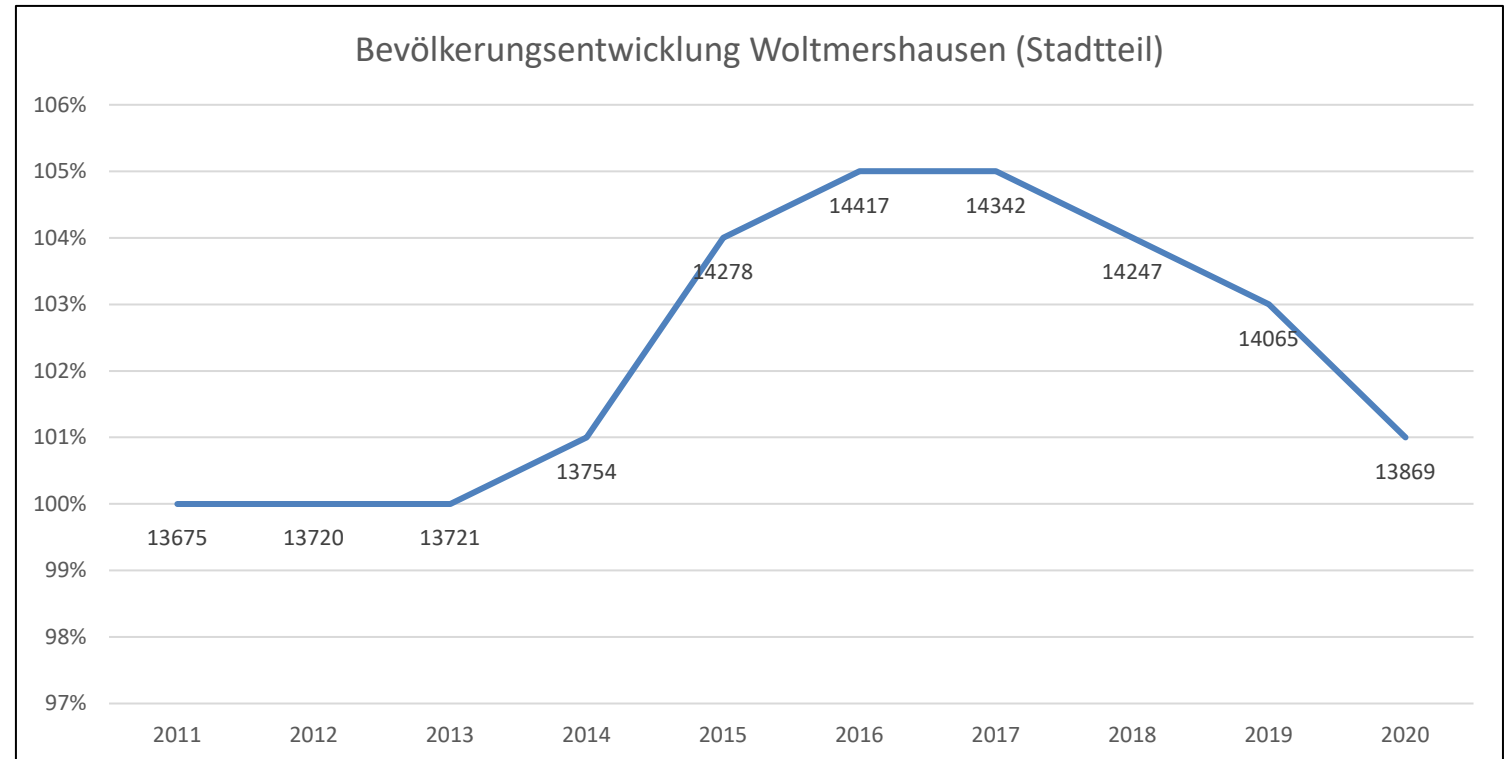
# Überseestadt

<b>GEOGRAPHISCHE EINTEILUNG</b>	<b>MOBILITÄT</b>	<b>GESUNDHEIT, PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>[-] Stadtteilgrenze Überseestadt</li> <li>[ ] Direkte Umgebung Quartiere (500 m)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>★ Ladestation E-Auto</li> <li>★ Bike IT! Service</li> <li>🚗 Carsharing</li> <li>🚉 Bahnhof</li> <li>🚊 Straßenbahnhaltestelle</li> <li>🚌 Bushaltestelle</li> <li>🛤️ Routen Linien 2, 3, 5, 26 &amp; 28</li> <li>🚲 Fähranleger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏥 Allgemeinmediziner*innen</li> <li>⚕️ Fachärzt*innen</li> <li>🏠 Krankenkasse</li> <li>🏠 Soziale Unterstützung</li> <li>🛒 Pflegedienst</li> <li>🏃 Prävention - Fitness</li> </ul>
<b>BEGEGNUNG, ENGAGEMENT UND KULTUR</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>TÄGLICHER BEDARF</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>🗺️ Begegnung</li> <li>🎨 Kultur</li> <li>🕌 Religionsgemeinschaften</li> <li>📄 Information</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏠 Allgemeinbildende Schulen</li> <li>🎓 Sonstige Schulen</li> <li>🎓 Hochschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>🛒 Supermarkt</li> <li>🍞 Bäckerei, Kiosk</li> </ul>
<b>KINDER, JUGEND UND FREIZEIT</b>	<b>WOHNEN</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>👶 Kinderbetreuung</li> <li>🎡 Freizeitangebote</li> <li>🌳 Öffentliches Grün</li> <li>🏃 Spielplatz, Skatepark</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏠 Pflegeheim</li> <li>🏠 Demenz-Wohngemeinschaft</li> <li>🏠 Inklusives Wohnen</li> </ul>	



# Bevölkerungs- entwicklung

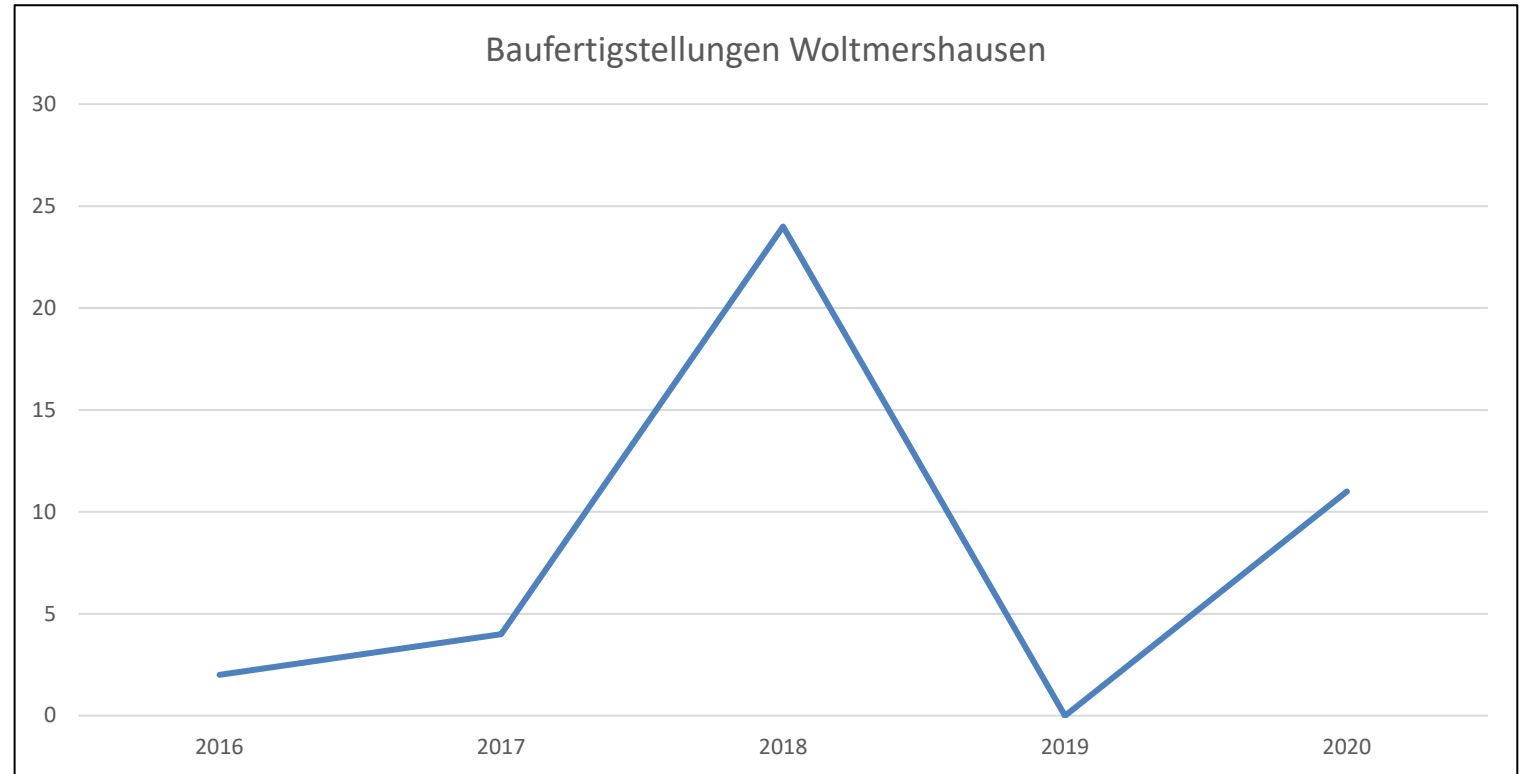
- Anstieg ab 2013
- Höchste Bevölkerungszahl zwischen 2016-2017
- Ab 2018 abfallend
- Voraussichtlich erneuter Anstieg mit zukünftiger Entwicklungen im Tabakquartier



Quelle: Statistisches Landesamt Bremen, eigene Darstellung

# Bautätigkeit

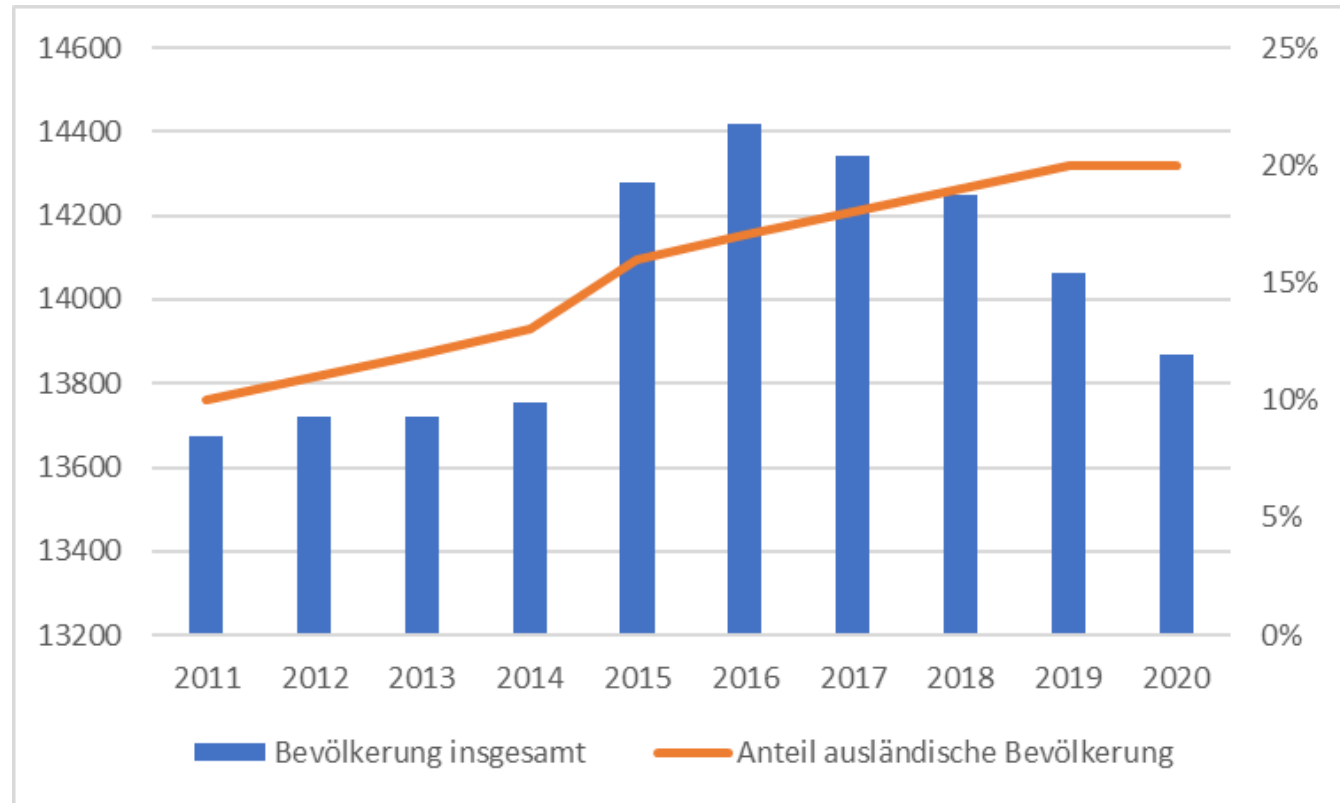
- Spitze an Baufertigstellungen im Jahr 2018
- 2019 keine Baufertigstellungen
- Danach wieder Anstieg
- Auswirkungen auf Bevölkerungsentwicklung



Quelle: Statistisches Landesamt Bremen, eigene Darstellung

## Anteil ausländische Bevölkerung in Woltmershausen (ST)

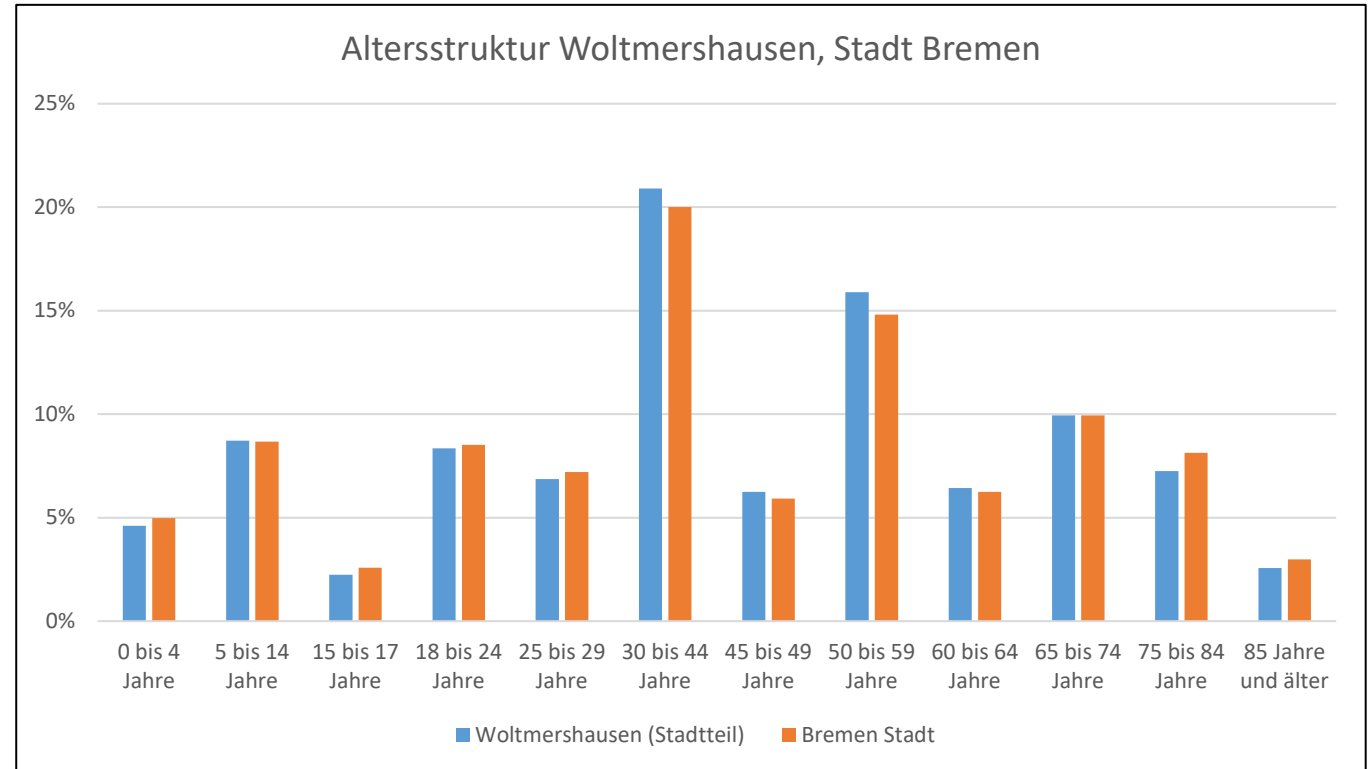
- Der Anteil der ausländischen Bevölkerung steigt seit 2011 stetig an (im Gegensatz zur Bevölkerung insgesamt)
- Höchstes Niveau bei knapp 20 % in 2019 und 2020
- Entsprechende Angebote vorhanden?
- Soziale Infrastruktur im Quartier nachsteuern?



Quelle: Statistisches Landesamt Bremen, eigene Darstellung

# Altersstruktur in Woltmershausen (ST)

- Altersstruktur ähnlich zur Gesamtstadt Bremen
- Mittlere Altersklassen liegen leicht über dem städtischen Durchschnitt
- Jüngere (bis 29) und ältere (ab 75) Altersklassen leicht unter dem Durchschnitt
- Schaffung einer passenden Angebotsstruktur



Quelle: Statistisches Landesamt Bremen, eigene Darstellung

# Bedarfe von Quartieren im Werden

Welche Bedarfe werden in den folgenden Bereichen benötigt?

- Begegnung
- Soziale Infrastruktur und Angebote
- Wohnen
- Mobilität
- Dienstleistung/Kultur/Gewerbe

# Bedarfe von Quartieren im Werden

## Begegnung

- Begegnungsmöglichkeiten, Quartiersplätze im Öffentlichen Raum für:
  - Bewohner\*innen/ die umliegende Nachbarschaft
  - Kinder und Jugendliche
  - Ältere Menschen (Einsamkeitsvermeidung): Seniorentreffs/ Klönbänke z.B. im Park, beim Bäcker, an der Apotheke, beim Arzt, an öffentlichen Plätzen, etc.
  - Gruppen für z.B. Religionsgemeinschaften/ Nachbarschaftshaus
- Begegnungsräume/ günstig anmietbare Räume für soziale Angebote, möglichst mehrere Optionen im Quartier als ebenerdige Räume, barrierefrei zugänglich, (Raumsharing).
- Kooperationen mit Akteuren vor Ort/ in der Umgebung
- Anbindung an die umgebenden Quartiere, Barrierefreiheit, fußläufige Erreichbarkeit

# Bedarfe für Quartiere im Werden

## Soziale Infrastruktur und Angebote

- Kita
- Sprachförderung
- Schule, Sporthalle
- Quartierszentrum
- Multicodierte Räume in Schulen und Kitas, für Nachmittagsnutzungen
- (Fach-)Ärzte, Hausärzte, Pflegeeinrichtungen
- Vereine, Initiativen
- Nahversorgung



# Bedarfe für Quartiere im Werden

## Wohnen

- Junges Wohnen
- Seniorenwohnen
- Geförderter Wohnungsbau
  - Wohnungsmix (angemessener Anteil an größeren Wohnungen für Familien)
- Barrierefreier Wohnraum
- Mehrgenerationenwohnen
- Inklusives Wohnen / Demenz-Wohnen
- Quartiersmanagement als Besiedlungsmanagement durch Institutionen vor Ort oder z.B. als Aufgabe für einen Quartiersverein, der sich aus ‚Anwohnerbeiträgen‘ finanziert

# Bedarfe für Quartiere im Werden

## Mobilität

- Carsharing, Quartiersgarage, Ladestationen, Mobilitäts-Hubs
- Fahrradgarage: ausreichende Anzahl sichere Fahrradabstellmöglichkeiten v.a. auch für Lastenräder, E-Bikes
- Barrierefreier ÖPNV: Buslinie oder andere Angebote als Baustein eines Mobilitätsmixes für das Quartier für Ältere, Kinder & Jugendliche, Menschen mit Beeinträchtigungen, junge Familien ohne Auto für Gäste bei Kulturveranstaltungen

# Bedarfe für Quartiere im Werden

## Dienstleistung / Kultur / Gewerbe

- Kreativ- und Gemeinschaftsnutzungen/ Co-Working-Spaces für ein lebendiges Zentrum
  - produktive Stadt auch verstanden als ein produktives Angebot an Beratung, Dienstleistung, lebendigen Nachbarschaften, Kombination aus Professionellem und Ehrenamt, Anknüpfen an Angeboten in der Nachbarschaft
- Arbeit und Wohnen, Dienstleistungen und Kleingewerbe als urbane Mischung: Soziale Qualität für den Ortsteil / Stadtteil
- Sport und Fitness
- Gastronomie/ auch günstige Angebote
- Kultur im Stadtteil / im Quartier

# Weitere Schritte

- Kenntnisse aus dem Quartier – Weitere Expert\*innengespräche
  - Quartiersanalyse anhand von Gesprächen mit lokalen Expert\*innen und Akteur\*innen
  - Weitere Erkenntnisse zu Bedarfen aus unterschiedlichen Perspektiven
- Ableitung notwendiger Ansätze für das Tabakquartier
  - Erarbeitung konkreter Bausteine, die für ein Quartier und eine frühzeitige soziale Stadtentwicklung sind
- Ziel: Formulierung von notwendigen und sinnvollen Anforderungen für soziale Infrastruktur, Einrichtungen für Begegnungen und Teilhabe in der Nachbarschaft.

+  
Danke

für Ihre Aufmerksamkeit

**p+t** planung  
stadt · land · freiraum

**protze + theiling GbR**  
Am Hulsberg 23 · 28205 Bremen  
Tel. 0421 178 647-70 · Fax -69  
post@pt-planung.de · pt-planung.de



**Die Senatorin für Soziales,  
Jugend, Integration und Sport**